



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Theologie an der TU Dresden

Wintersemester 2022/2023

ACHTUNG:

OB LEHRVERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ, HYBRID ODER DIGITAL

DURCHGEFÜHRT WERDEN,

ENTSCHEIDET SICH KURZFRISTIG.

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN INFOS AUF DER WEBSITE.

ALLE ANGABEN STEHEN UNTER VORBEHALT!

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Studium der Evangelischen Theologie

Zitat zum Semester

"Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor."

Voltaire (1694-1778)

Inhalt

| | |
|---|----|
| Theologie an der TU Dresden | 3 |
| Evangelische Theologie | 5 |
| Personen- und Adressenverzeichnis, Sprechzeiten | 6 |
| Lehrstuhl/Professuren | 8 |
| Empfohlene Studienliteratur..... | 10 |
| Kommentierte Veranstaltungshinweise | 14 |
| Prüfungshinweise und -termine für Bachelor- und Lehramtsstudierende | 38 |
| Evangelische Studentengemeinde | 39 |
| Katholische Theologie s. https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/studium/lehrveranstaltungen | |
| Sprachkurse Latein/Griechisch | 40 |
| Weitere Studieninformationen | 41 |

Termine Wintersemester 2022/2023

01.10.2022 – 31.03.2023

Lehrveranstaltungen:

10.10.2022 – 20.12.2022

04.01.2023 – 04.02.2023

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Reformationstag | So, 31.10.2022 |
| Buß- und Betttag | Mi, 16.11.2022 |
| Jahreswechsel | 21.12.2022 – 03.01.2023 |
| Vorlesungsfreie Zeit | 05.02.2023 – 31.03.2023 |
| Kernprüfungszeit | 06.02.2023 – 04.03.2023 |

Erstsemesterveranstaltungen

Zentrale Begrüßungsveranstaltung der Philosophischen Fakultät

Dienstag, 4. Oktober 2022, 16.40 – 18.10 Uhr

Zellescher Weg 16, Trefftz-Bau, Physik-Hörsaal

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/studium/studienstart-1>

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger Theologie

| | |
|--------------------------------|---|
| Evangelische Theologie: | Mittwoch, 5. Oktober 2022 9:20-10:50 Uhr August-Bebel-Str. 20, Raum E04 |
| Katholische Theologie: | Freitag, 7. Oktober 2022 11:10-12:40 Uhr Weberplatz 5, Raum 22 |

Information für Examenkandidaten der Staatsexamensstudiengänge

Examenkandidat/innen melden sich bitte

in den Sprechstunden der Prüfer/in.

Anmeldungen für die Staatsexamensprüfungen
sind beim Landesamt für Schule und Bildung vorzunehmen.

Theologie an der TU Dresden

Im Rahmen des Ausbaus der TU Dresden zur Volluniversität wurden an der neugegründeten Philosophischen Fakultät 1993 auch die beiden Institute für Evangelische bzw. Katholische Theologie errichtet. Die Institute sind mit je einem Lehrstuhl für Systematische Theologie, zwei Professuren für Biblische Theologie und Religionspädagogik sowie einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für Kirchengeschichte ausgestattet.

Mit der Errichtung der beiden Institute knüpft die Technische Universität insofern an ihre eigene Tradition an, als schon einmal, in den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, an dieser Universität Theologen tätig waren. Zunächst wirkte hier der evangelische Theologe und Religionsphilosoph Paul Tillich. Sein Nachfolger Friedrich Delekat wurde dann von den Nationalsozialisten aus dem Amt entfernt. Wenn jetzt an der Universität der Landeshauptstadt des Stammlandes der Reformation die wissenschaftlichen Traditionen der beiden großen christlichen Kirchen erneut bzw. neu ein Heimatrecht bekommen haben, ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass konfessionalistisches Gegeneinander der Vergangenheit angehört. Ökumenisches Miteinander ohne Verleugnung des je eigenständigen Profils evangelischer und katholischer Theologie prägt die Arbeit beider Institute.

Die Institute machen es sich zur Aufgabe, die Inhalte christlichen Glaubens kritisch zu reflektieren und als Bildungskräfte unserer Kultur in die innerwissenschaftliche Diskussion sowie den weiteren Kontext der Gesellschaft einzubringen. Gerade vor dem Hintergrund der gezielten Verdrängung der christlichen Traditionen in der Vergangenheit und angesichts der vielfältigen radikalen Umbrüche in der Gegenwart stellt es eine besondere Herausforderung dar, den Sinn dieser Traditionen und ihre Orientierungskraft erneut plausibel zu machen. Seine praktische Konkretion findet diese Aufgabe darin, Lehrer und Lehrerinnen auszubilden, die an verschiedenen Schultypen des Freistaates Sachsen bzw. in anderen Bundesländern Religionsunterricht erteilen können. Zugleich besteht die Möglichkeit, die akademischen Grade des Bachelors, Dr. phil. und Dr. phil. habil. mit einer theologischen Arbeit zu erwerben.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Personen- und Adressenverzeichnis Sprechzeiten

Institut für Evangelische Theologie (WS 2022/23)

Postanschrift für Briefverkehr:

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Institut für Evangelische Theologie
01062 Dresden

Anschrift für Pakete:

Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucheradresse:

Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

Geschäftsführende Direktorin:**Prof. Dr. Birte Platow**

(Stellv.: Prof. Dr. Matthias Klinghardt)

Tel.: (0351) 463-35832

Tel.: (0351) 463-34919

Institutssekretariat:

Frau Eva-Maria Kaminski

Zi. 4a

Tel.: (0351) 463-35831 Fax (0351) 463-37239

E-Mail: Eva-Maria.Kaminski@tu-dresden.de

Lehrstuhl für Systematische Theologie

Prof. Dr. Christian Schwarke

Zi. 9c

Sprechstunde: Mi, 13:00 – 14:00 Uhr

Tel.: (0351) 463-35830

E-Mail: Christian.Schwarke@tu-dresden.de

PD Dr. Stefan Michel

Fachbereich Kirchengeschichte

Zi. 4c

Sprechstunde: Di, 13:30 – 14:30 Uhr

Tel.: (0351) 463-42317

E-Mail: Stefan.Michel@tu-dresden.de

Wiss. Mitarbeiterin:

Dr. Anne Stricker

Zi. 9a

Sprechstunde: Do, 11:00-12:00 Uhr u.n.V.

Tel.: (0351) 463-34934

anne.stricker@tu-dresden.de

Wiss. Mitarbeiter:

Jakob Brügemann

Zi. 9a

Sprechstunde: n.V.

Tel.: (0351) 463-34934

Jakob.Bruegemann@tu-dresden.de

Wiss. Mitarbeiter bei ScaDS.AI

Diebel-Fischer, Hermann

Zi. 15

Tel.: (0351) 463-32620

E-Mail: Hermann.Diebel-Fischer@tu-dresden.de

Professur für Biblische Theologie

Prof. Dr. Matthias Klinghardt→
Zi. 9b
Sprechstunde: →

befindet sich im Forschungssemester
E-Mail: Matthias.Klinghardt@tu-dresden.de
nur nach Voranmeldung per E-Mail

Wiss. Mitarbeiter (Drittmittel):
Kevin Künzl
Zi. 11b
Sprechstunde: →

Tel.: (0351) 463-36190
E-Mail: Kevin.Kuenzl@tu-dresden.de
nur nach Vereinbarung E-Mail

WHK:
Adriana Zimmermann
Zi. 11a
Sprechstunde: n. V.

Tel.: (0351) 463-33787
E-Mail: Adriana.Zimmermann@tu-dresden.de

Professur für Religionspädagogik

Prof. Dr. Birte Platow
Zi. 11c
Sprechstunde: Do, 12:00-13:00 Uhr

Tel.: (0351) 463-35832
E-Mail: Birte.Platow@tu-dresden.de
nur nach Voranmeldung per Mail

WMA:
Ebert, Maja
Zi. 2
Sprechstunde: Fr, 10:30 - 11:30 →

Tel.: (0351) 463-35906
E-Mail: Maja.Ebert@tu-dresden.de
Anmeldung per E-Mail erbeten

WHK:
Neumann, Sarah Marie
Zi. 2
Sprechstunde: Do., 11:30-12:30 Uhr

Tel.: (0351) 463-35906
E-Mail: Sarah_Marie.Neumann@tu-dresden.de
nur nach Voranmeldung per Mail

Wiss. Mitarbeiter bei ScaDS.AI
Kutz, Martin
Zi. 15

Tel.: (0351) 463-32620
E-Mail: Martin.Kutz@tu-dresden.de

Studienfachberater

Dr. Anne Stricker

Evangelische Theologie
Bachelor Evangelische Theologie

Kevin Künzl

Evangelische Religion
Lehramt

Prof. Dr. M. Klinghardt

Master Antike Kulturen

EVANGELISCHE THEOLOGIE**Prof. Dr. Matthias Klinghardt (Biblische Theologie)**

Im Rahmen der theologischen Disziplinen ist es die Aufgabe der Biblischen Theologie, die biblische Überlieferung des Alten und des Neuen Testaments in ihrer spezifischen Eigenart wahrzunehmen und zu Gehör zu bringen, sie als Grundlage und Ausgangspunkt aller weiteren theologischen Theoriebildung durchsichtig zu machen und das jeweils eigene Profil der biblischen Texte als kritische Instanz in das theologische Gespräch einzubringen.

Neben der Vermittlung bibelkundlicher Kenntnisse ist es die wichtigste Aufgabe, den jeweiligen individuellen, historischen Ursprungssinn der Texte zu rekonstruieren. Dazu werden religiöse Überlieferungen und die Schriften des Alten Israel und des Frühen Christentums in ihrem altorientalischen bzw. römisch-hellenistischen Kontext mit dem methodischen Instrumentarium der Geschichtswissenschaft untersucht: Politische Geschichte, Religions- und Traditionsgeschichte, Sozial- und Rechtsgeschichte, antike Literatur- und Formgeschichte usw.

Indem die Biblische Theologie die unvermeidbare Diskrepanz zwischen dem Ursprungssinn der biblischen Texte und ihren unterschiedlichen Interpretationen in der Theologie- und Kirchengeschichte darlegt, eröffnet sie den Raum, in dem ein verantwortetes theologisches Urteil erst möglich wird. Zugleich übt sie die Fähigkeit ein, Fremdes als Fremdes gelten zu lassen – eine unverzichtbare Voraussetzung für jedes Gespräch in einer pluralistischen Gesellschaft. Für diesen Blick über den eigenen (theologischen) Tellerrand bietet die Situation des Instituts an der philosophischen Fakultät eine ideale Voraussetzung.

Prof. Dr. Birte Platow (Religionspädagogik)

Als theologisch-pädagogische Disziplin hat die Religionspädagogik die Aufgabe, zwischen individuellen Lebenswirklichkeiten und fachwissenschaftlichen Inhalten auf Augenhöhe Verbindungen und Schnittmengen zu identifizieren. Die Religionspädagogik nimmt innerhalb des theologischen Fächerkanons somit eine gewisse Schlüsselstellung ein: Sie tritt sozusagen als Anwalt der faktischen Lebenswirklichkeit in den theologischen Binnendiskurs ein, dabei kommt ihr die kritisch-empirische Aufgabe einer Wirkungsanalyse, Problemerschließung sowie einer geschichtlich-gesellschaftlichen Relevanzprüfung für die Gesamttheologie zu. Dies legt einerseits einen umfassenden *Lebensweltbezug* als pädagogisch-didaktisches Prinzip für die inhaltliche sowie die didaktische Ausgestaltung der Lehre nahe sowie andererseits die Verschränkung *aller* theologischen Disziplinen.

Am Lehrstuhl konkretisiert sich dieses Anliegen für die Lehramtsstudiengänge im Fach Evangelische Religion für die Berufsschule, das Gymnasium, die Oberschule bzw. die Grundschule sowie für den Bachelorstudiengang in Evangelischer Theologie.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Prof. Dr. Christian Schwarke (Systematische Theologie)

Die Systematische Theologie bemüht sich zum einen, die theologische Tradition im Blick auf die jeweilige Gegenwart zu erschließen. Zum anderen zielt sie darauf, die Gegenwart im Horizont der Überlieferung zu verstehen. Dazu gehören auch ethische Fragestellungen.

Zugleich leitet die Systematische Theologie dazu an, das eigene Glaubensverständnis kritisch zu hinterfragen. Denn nur, wenn man weiß, was man selbst und andere glauben, kann man als TheologIn oder ReligionslehrerIn darüber informieren.

Um die genannten Aufgaben erfüllen zu können, rezipiert die Theologie auch Ergebnisse anderer Wissenschaften. Das Studium der Systematischen Theologie beinhaltet daher u.a. auch historische, soziologische oder auch naturwissenschaftliche Aspekte.

Traditionell ist die Theologie eng mit der Philosophie verbunden, weshalb man im Studium auch philosophische Texte kennenlernt. Da prinzipiell alles zum Gegenstand theologischen Nachdenkens werden kann, wird man sich aber – je nach Interessenschwerpunkt – auch mit anderen Wissenschaften beschäftigen.

PD Dr. Stefan Michel (Kirchengeschichte)

Kirchengeschichte als theologische Disziplin erforscht und beschreibt die Entstehung und Verbreitung christlicher Lehre und christlichen Lebens von den Anfängen bis in die Gegenwart. Mit Hilfe der kirchengeschichtlichen Disziplin eignet man sich dieses Geschehen unter immer neuen Perspektiven an. Dabei muss die Geschichte von Kirche und Christentum im Zusammenhang der gesellschaftlich-kulturellen Entwicklung und damit auch als ein Teil der allgemeinen Geschichte betrachtet werden. Daraus ergibt sich das Interesse der Kirchengeschichte am interdisziplinären Austausch mit anderen historisch und philologisch arbeitenden Fächern. Schwerpunkte der kirchengeschichtlichen Darstellung sind (gegenwärtig): Die Entwicklung der kirchlichen Institutionen, der Lehrbildung, der Alltagsreligiosität und -spiritualität und der Stellung der Kirche in der Gesellschaft. Ein in diesem Sinne problemorientiertes Studium dient zugleich dem Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit kirchenhistorischen Quellen.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Empfohlene Studienliteratur

1. Systematische Theologie

HAUCK, FRIEDRICH/SCHWINGE, GERHARD: Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, 11., veränderte A. Göttingen 2011.

Theologiegeschichte

FISCHER, HERMANN: Systematische Theologie. Konzeptionen und Probleme im 20. Jahrhundert; (Grundkurs Theologie 6), Stuttgart 1992.

GIBELLINI, ROSINO: Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995.

Dogmatik

BARTH, HANS-MARTIN: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen, ein Lehrbuch, 3. aktualisierte und ergänzte Auflage, Gütersloh 2008.

DANZ, CHRISTIAN: Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010.

HÄRLE, WILFRIED: Dogmatik, 4., erw. A., Berlin 2012.

JONES, SERENE / LAKELAND, PAUL (HG.): Constructive Theology. A Contemporary Approach to Classical Themes, Minneapolis 2005.

LEONHARDT, ROCHUS: Grundinformation Dogmatik, 4. durchgesehene Auflage, Göttingen 2009.

MCGRATH, ALISTER E.: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997.

OTT, HEINRICH / OTTE, KLAUS: Die Antwort des Glaubens. Systematische Theologie in 50 Artikeln; Nachdruck, Stuttgart 1999³.

PÖHLMANN, HANS GEORG: Abriss der Dogmatik. Ein Kompendium, Gütersloh 2000⁶.

Ethik

DÜWELL, MARCUS U. A. (HG.): Handbuch Ethik, 3., aktualisierte und erw. A., Stuttgart-Weimar 2011.

HONECKER, MARTIN: Einführung in die Theologische Ethik. Grundlagen und Grundbegriffe, Berlin 1990.

MÜLLER, WOLFGANG ERICH: Evangelische Ethik, 2., aktualisierte A. Darmstadt 2011.

RENDTORFF, TRUTZ: Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie; 2 Bde., Stuttgart 1990².

2. Kirchengeschichte

BEUTEL, ALBRECHT: Aufklärung in Deutschland, Göttingen 2006.

ALBRECHT-BIRKNER, VERONIKA: Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR, Leipzig 2018.

FRIEDRICH, MARTIN: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006.

GEMEINHARDT, PETER: Geschichte des Christentums in der Spätantike, Tübingen 2022.

HAUSCHILD, WOLF-DIETER/ DRECOLL, VOLKER HENNING: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1-2, Gütersloh ⁵2016; ³2005.

KIRCHEN- UND THEOLOGIEGESCHICHTE IN QUELLEN, hrsg. von A. M. Ritter u. a., 6 Bde., Neukirchen-Vluyn 1997ff. (bes. Bd. 3: Reformation, hrsg. von Volker Leppin).

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:1: Konfessionelles Zeitalter, Stuttgart 2018.

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

KÖPF, ULRICH: Martin Luther. Der Reformator und sein Werk, Stuttgart 2015.

LEPPIN, VOLKER: Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

LOHSE, BERNHARD: Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995.

MOELLER, BERND: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen ¹⁰2011.

SCHÄUFELE, WOLF-FRIEDRICH: Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.

SCHWARZ, REINHARD: Luther, Göttingen ⁴2014.

WALLMANN, JOHANNES: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen ⁷2012.

3. Biblische Theologie

AT

ALBERTZ, R.: Die Exilszeit. 6. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 7), Stuttgart u. a. 2001.

ALBERTZ, R.: Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit I/II (ATD.E 8,1/2), Göttingen ²1996/97.

BOECKER, H. J. U. A.: Altes Testament, Neukirchen-Vluyn ⁵1996 .

CRÜSEMANN, FR.: Die Tora. Theologie und Sozialgeschichte des alttestamentlichen Gesetzes, München ²1997.

DONNER, H.: Geschichte des Volkes Israels und seiner Nachbarn in Grundzügen I/II (ATD.E; 4,1/2), Göttingen ³2000/2001.

FRITZ, V.: Die Entstehung Israels im 12. und 11. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 2), Stuttgart u. a. 1996.

- GERSTENBERGER, E. S.: Israel in der Perserzeit. 5. und 4. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 8), Stuttgart u. a. 2005.
- HAAG, E.: Das hellenistische Zeitalter. Israel und die Bibel im 4. bis 1. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 9), Stuttgart u. a. 2005.
- RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Bd. I: Kanonische Grundlegung, Neukirchen 1999.
- RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments, Ein kanonischer Entwurf, Bd. II: Thematische matische Entfaltung, Neukirchen-Vluyn 2001.
- RENDTORFF, R.: Das Alte Testament. Eine Einführung, Neukirchen-Vluyn ⁶2001.
- RÖSEL, M.: Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften, Neukirchen-Vluyn ⁴2004.
- SCHOORS, A.: Die Königreiche Israel und Juda im 8. und 7. Jahrhundert v. Chr. Die assyrische Krise (Bibl. Enzyklopädie 5), Stuttgart u. a. 1998.
- WALTER, D.: Die frühe Königszeit in Israel. 10. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 3), Stuttgart u. a. 1997.
- ZENGER, E. (Hg.): Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁶2006.

NT

- BECKER, J.: Paulus. Der Apostel der Völker (UTB 2014), Tübingen 1989/ ³1998.
- BERGER, K.: Einführung in die Formgeschichte (UTB 1444), Tübingen 1987.
- BERGER, K.: Theologiegeschichte des Urchristentums (UTB Große Reihe 8082), Tübingen 1994/ 2., überarb. und erw. Aufl. 1995.
- BERGER, K.: Paulus (Beck'sche Reihe 2197), München 2002.
- CONZELMANN, H.: Geschichte des Urchristentums (NTD.E 5), Göttingen ⁶1989.
- EBNER, M./S. SCHREIBER (Hg.): Einleitung in das Neue Testament (Kohlhammer Studienbücher Theologie 6), Stuttgart u. a. 2008.
- HORN, FR. W.: Paulus Handbuch, Tübingen 2013.
- KLAUCK, H.-J.: Die religiöse Umwelt des Urchristentums 1/2 (Kohlhammer Studienbücher Theologie 9/1,2), Stuttgart u. a. 1996
- SANDERS, E. P.: Paulus. Eine Einführung (Reclam), Stuttgart 1995.
- VOUGA, FR.: Geschichte des frühen Christentums (UTB 1733), Tübingen 1994.
- WEISER, A.: Theologie des Neuen Testaments II, Stuttgart u. a. 1993.

AT/NT

- PREUSS, H. D., K. BERGER: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments I/II (UTB 887 u. 972), Heidelberg 1980/ Bd. I 5., korr. Aufl. 1993; Bd. II ⁵1997.

Eine umfangreichere Literaturliste liegt zur Einsichtnahme bzw. als Kopiervorlage im Sekretariat aus.

4. Praktische Theologie / Religionspädagogik

Allgemein:

- LÄMMERMANN, GODWIN: Einleitung in die Praktische Theologie, Stuttgart 2001.
- PLATOW, BIRTE: Religionspädagogik, Stuttgart, 2020.
- ROTHGANGEL, MARTIN/ SIMOJOKI, HENRIK/ KÖRTNER, ULRICH H.J. (Hg.): Theologische Schlüsselbegriffe, Göttingen 2019.
- ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H.J.: Theologische Schlüsselbegriffe, Subjektorientiert – biblisch - systematisch – didaktisch, Göttingen, 2019.
- SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/KÖRTNER, ULRICH H.J.: Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch, 2022, Göttingen.
- WINKLER, EBERHARD: Praktische Theologie elementar, Neukirchen 1997.
- WINTZER, FRIEDRICH: Praktische Theologie, Neukirchen, 5. Aufl. 1997.

Religionspädagogik:

- ADAM, GOTTFRIED /LACHMANN, RAINER: Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, 2 Bände, Göttingen, Band 1, 4. Aufl. 2002, Band 2, 2. Aufl. 2006.
- HILGER, GEORG / RITTER, WERNER / LINDNER, KONSTANTIN / SIMOJOKI, HENRIK / STÖGBAUER, EVA: Religionsdidaktik Grundschule. München 2. Aufl. 2014.
- HILGER, GEORG/ LEIMGRUBER, STEPHAN / ZIEBERTZ, HANS GEORG (Hg.): Religionsdidaktik: Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung u. Beruf. München 2010.
- KUNSTMANN, JOACHIM: Religionspädagogik. Eine Einführung, 2. Aufl. Tübingen/Basel 2010.
- LÄMMERMANN, GODWIN: Grundriß der Religionsdidaktik, Stuttgart, 2., durchges. und erg. Aufl. 1998.
- METTE, NORBERT / RICKERS, FOLKERT (HG.): Lexikon der Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2007.
- NEUES HANDBUCH RELIGIONSUNTERRICHT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (BRU-Handbuch), Neukirchen 2006.
- ÖKUMENISCHES ARBEITSBUCH RELIGIONSPÄDAGOGIK, hg. von Harry Noormann u. a., Stuttgart, 3., aktualisierte und erw. Aufl. 2007.
- ROTHGANGEL, MARTIN /ADAM, GOTTFRIED /LACHMANN, RAINER (HG.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2012.
- SCHRÖDER, BERND: Religionspädagogik, Tübingen 2012.
- SCHWEITZER, FRIEDRICH: Religionspädagogik (Lehrbuch Praktische Theologie Bd. 1), Gütersloh 2006.
- WWW.WIRELEX.DE

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Die Schriften des Alten Testaments – Einleitung in das Alte Testament (mit Schwerpunkt Prophetie) | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Maria Häusl | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 6. DS, ABS/E04) | 2 SWS |

Prof. Dr. Klinghardt befindet sich im Forschungssemester.

Frau Prof. Dr. Häusl bietet Studierenden der Evangelischen Religion/Evangelischen Theologie an, an dieser Vorlesung teilzunehmen. Sie kann anstelle der ursprünglich angezeigten VL „Einführung in die Prophetie“ besucht werden. Das Tutorium findet statt wie oben angegeben (Mi6).

Die **mündlichen Prüfungen und die Bibelkundeklausur** werden von **Prof. Klinghardt** abgenommen. Bitte schreiben Sie sich wegen eines mündlichen Prüfungstermins rechtzeitig in die Prüferliste im Sekretariat ein!

Genauere Informationen und ggf. Korrekturen zum Lehrangebot von Frau Prof. Häusl entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis Katholische Theologie s. <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/das-institut/news/stundenplan-und-kommentiertes-vorlesungsverzeichnis-sommersemester-2022>

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|-------------------------------|---|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-BL | mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BT1 o. -BT2 | mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-BT1 o. -BT2 | mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-BL1 o. -BL2 | mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur |
| Fach-BA EB35: | EvTh-BM 2 | Klausur |
| MA Antike Kulturen: | AK 2a Grundl. Bibl. Theologie | mdl. Prüfung |

Tag/Zeit: Mi, 2. DS

Beginn: 12.10.2022

Raum: ABS/213/U

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Biblische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Geschichte und Religionsgeschichte des Frühjudentums und des Urchristentums | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Maria Häusl | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung | 2 SWS |

Prof. Dr. Klinghardt befindet sich im Forschungssemester.

Frau Prof. Dr. Häusl bietet Studierenden der Evangelischen Religion/Evangelischen Theologie an, an dieser Vorlesung teilzunehmen.

Genauere Informationen und ggf. Korrekturen zum Lehrangebot von Frau Prof. Häusl entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis Katholische Theologie s. <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/das-institut/news/stundenplan-und-kommentiertes-vorlesungsverzeichnis-sommersemester-2022>

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-BT | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BT3 | - |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-BT3 | - |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-BT | - |

Tag/Zeit: Mi, 4. DS

Beginn: 12.10.2022

Raum: ABS/214/U

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Armut im Lukasevangelium |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Maria Häusl |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Blockseminar (bes. für Stud. der Evang. Theol.) (mit Lektürekurs <small>s.19</small> Mo, 2.DS → LK nur im WS!) 2/2 SWS |

Prof. Dr. Klinghardt befindet sich im Forschungssemester.

Frau Prof. Dr. Häusl bietet Studierenden der Evangelischen Religion/Evangelischen Theologie an, an dem Blockseminar teilzunehmen.

Genauere Informationen und ggf. Korrekturen zum Lehrangebot von Frau Prof. Häusl entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis Katholische Theologie s. <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt/das-institut/news/stundenplan-und-kommentiertes-vorlesungsverzeichnis-sommersemester-2022>

Nähere Informationen zum Lektürekurs BT3 mit Klausur finden Sie auf S. 19

Achtung:

Termin der digitalen Vorbesprechung am Fr, 14.10.2022, 5. DS, beachten!

Termine der Blockveranstaltungen: 4./5.11.22; 25./26.11.22

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|----------------------------|--|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-BT | Seminararbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BT3 | Seminararbeit/Lektürekurs → Teilnahme |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-BT3 | Seminararbeit Lektürekurs → Klausur bei Herrn Künzl |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-BT | Seminararbeit |
| MA Antike Kulturen: | MA-AK6 Tradition u. Innov. | Seminararbeit |

| | | |
|---------------------|--|------------------------------------|
| <i>Blockseminar</i> | <i>Beginn s.o.: 14.10.2022 bzw. 04.11.2022</i> | <i>Raum: digit. bzw. ABS/214/U</i> |
|---------------------|--|------------------------------------|

| | |
|----------------------------|--|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Neuere Forschungen zum NT Forschungskolloquium/Doktorandenseminar |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Matthias Klinghardt |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Oberseminar 2 SWS |

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail:
Matthias.Klinghardt@tu-dresden.de

Angeboten für:

Promovierende und Studierende im Hauptstudium

Leistungsnachweis: nicht möglich, nur Teilnahme

Tag/Zeit: Do, 3. DS

Beginn: 13.10.2022

Raum: ABS/213/U

| | | |
|----------------------------|---|-------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Exegetische Methoden | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. M. Klinghardt / A. Zimmermann | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Proseminar | 2 SWS |

Exegese versteht sich als methodisch kontrolliertes Lesen und Verstehen biblischer Texte. Im Proseminar wird anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte in die klassischen Methoden der historisch-kritischen Exegese sowie deren Ergänzungen durch weitere Methodenschritte eingeführt. Es wird das Ziel verfolgt, sich den Sinnpotentialen der biblischen Texte sowie ihrer Entstehung im historischen Kontext zu nähern. Das Proseminar schafft damit die Grundlagen zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten Textinterpretation.

Behandelt werden u. a.:

- Textkritik;
- Narrative Analyse/Argumentationsanalyse;
- Literarkritik/Quellenanalyse;
- Redaktionskritik/Kompositionsanalyse;
- Formgeschichte/Gattungskritik;
- Traditionsgeschichte.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und Übernahme eines Protokolls.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-BL | Seminararbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BT1 | Seminararbeit |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-BT1 | Seminararbeit |
| Fach-BA EB 35 | EvTh-BM2 | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-BL1 | Seminararbeit |
| MA Antike Kulturen: | AK2a Grundl. Bibl. Theologie | Seminararbeit |

| | | |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|
| <i>Tag/Zeit: Mo, 4. DS</i> | <i>Beginn: 10.10.2022</i> | <i>Raum: ABS/E04/U</i> |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|

| | | |
|----------------------------|---|-------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Lektürekurs zum Seminar BT3 | |
| <i>Veranstalter</i> | Kevin Künzl | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Lektürekurs zum Seminar BT3 | 2 SWS |

Der Lektürekurs dient der Reaktivierung und dem Ausbau der erworbenen Fähigkeiten im Umgang mit griechischen Originaltexten des Neuen Testaments. Es werden ausgewählte Perikopen des NT auf Griechisch analysiert und übersetzt.

Die Inhalte des Kurses orientieren sich an dem für das Modul BT3 angebotenen Hauptseminar. Der Lektürekurs sollte deshalb zusammen mit dem Hauptseminar belegt werden.

Voraussetzung für die Kursteilnahme sind abgeschlossene „Kenntnisse in Altgriechisch“ oder das Graecum. Prüfungsleistung des Kurses ist eine Klausurarbeit.

Die Einschreibung erfolgt über OPAL.

Wichtige Ressourcen:

- Nestle-Aland. Novum Testamentum Graece, 28., revidierte Auflage, hg. v. Barbara und Kurt Aland et al., Stuttgart 2012.
- Gemoll. Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, 10., Neubearb. Auflage, hg. v. Wilhelm Gemoll und Karl Vretska, Oldenbourg 2006.
- Siebenthal, Heinrich von: Griechische Grammatik zum Neuen Testament. Neubearbeitung und Erweiterung der Grammatik Hoffmann/Siebenthal, Gießen 2011.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|------------------|-----------------------------------|
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BT3 | Teilnahme |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-BT3 | Klausur BT3 |

| | | |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|
| <i>Tag/Zeit: Mo, 2. DS</i> | <i>Beginn: 10.10.2022</i> | <i>Raum: ABS/114/U</i> |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|

| | | |
|----------------------------|------------------------------|-------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Sozialethik | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Christian Schwarke | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung | 2 SWS |

Die Sozialethik befasst sich mit denjenigen Problemen der Ethik, die für die Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sind. Neben den allgemeinen Grundlagen (Geschichte der Sozialethik, Argumentations- und Begründungsformen) wird die Vorlesung ausgewählte Bereiche der sog. angewandten Ethik behandeln: Bioethik, Sexualität und Familie, politische Ethik, Wissenschaftsethik.

Literatur:

- Düwell, Marcus: Handbuch Ethik, Stuttgart-Weimar 2002.
- Honecker, Martin: Grundriß der Sozialethik, Berlin 1995.
- Körtner, Ulrich: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, 3. Aufl. Göttingen 2012.
- Rendtorff, Trutz: Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, 3. Aufl., Tübingen 2011.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|--|---|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST2 | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST3 | - |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-ST3 | - |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-STG | - |
| Philosophische Masterstudiengänge: | Learn. Agreem./Freies Modul: Erw.- o. Spezialisierungswissen | Klausur |
| SLK-Ergänzungsstudien: | SLK-Aqua, SLK-Master | Klausur |
| LA-Ergänzungsstudien: | EGS- /SEGS, SEMS-2, SEGY-2 → Fachfremde | Klausur |
| Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität: | | Klausur |

Tag/Zeit: Do, 3. DS

Beginn: 13.10.2022

Raum: ABS/E08/H

| | | |
|----------------------------|--|-------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Jürgen Habermas: Gesellschaftsgeschichte als „Geschichte der Philosophie“ | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Christian Schwarke/ Prof. Dr. Rehberg | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Seminar | 2 SWS |

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST2 | Seminararbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST3 | Seminararbeit |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-ST3 | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-STG | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-IP | Portfolio |

| | | |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|
| <i>Tag/Zeit: Mi, 3. DS</i> | <i>Beginn: 12.10.2022</i> | <i>Raum: HSZ/101/U</i> |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|

| | | |
|----------------------------|------------------------------------|-------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Die Theologie Paul Tillichs | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Christian Schwarke | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Seminar | 2 SWS |

Paul Tillich (1886-1965) gehört zu den bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Wie kein anderer hat er versucht, die theologische Tradition für die Menschen der Gegenwart verständlich zu machen, indem er Beziehungen zwischen überlieferten Glaubensaussagen und dem Denken der Gegenwart herstellte. Für ihn spielten dabei besonders die Philosophie und die Psychologie eine große Rolle. Nachdem Tillich von den Nationalsozialisten vertrieben wurde, lehrte er seit 1933 in den USA. Nicht zuletzt die Begegnung mit der amerikanischen Tradition hat den Horizont dieses Theologen über manche Engführungen der kontinental-europäischen Theologie hinaus erweitert. Im Seminar werden wir zentrale Texte Tillichs lesen, der sein Leben einmal als "auf der Grenze" stehend beschrieben hat. Wer gerne Grenzen überschreitet, wird Gewinn aus der anfangs manchmal etwas schwierigen Lektüre ziehen. In Tillich begegnet man einem "undogmatischen" Theologen, der eher zum eigenen Denken anregt, als fertige Lehrsätze zu präsentieren.

Literatur:

- Wehr, Gerhard: Paul Tillich zur Einführung, Hamburg 1998.
- Tillich, Paul: Der Mut zum Sein (1952), Berlin 1991.
- Fischer, Hermann (Hg.): Paul Tillich. Studien zu einer Theologie der Moderne, Frankfurt am Main 1989.
- Schüßler, Werner: Paul Tillich: Leben - Werk - Wirkung: Darmstadt 2007.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|------------------------------------|--|--|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST2 | Seminararbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST3 | Seminararbeit |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-ST3 | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-STG | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-IP | Portfolio |
| LA-Ergänzungsstudien: | EGS-SEGY/BS-3 → EGS-SEMS-3 → → nur Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht | → Seminararbeit → 4 CP → Essay → 2 CP |
| Philosophische Masterstudiengänge: | Learn. Agreem./Freies Modul: Erw.- o. Spezialisierungswissen | Seminararbeit |

Tag/Zeit: Do, 5. DS

Beginn: 13.10.2022

Raum: ABS/216/U

| | |
|----------------------------|--|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE / KATHOLISCHE THEOLOGIE |
| | Systematische Theologie |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Doktoranden- und Forschungskolloquium |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Christian Schwarke |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Oberseminar 2 SWS |

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail:
Christian.Schwarke@tu-dresden.de

Angeboten für:

Promovierende und Examenskandidaten

Leistungsnachweis: nicht möglich

Tag/Zeit: Mi, 5. DS

Beginn: 12.10.2022

Raum: WEB/117/U

| | | |
|----------------------------|---|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie (Propädeutische Übung) | |
| <i>Veranstalter</i> | Jakob Brügemann | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Übung (mit Tutorium: Fr, 3. DS, ABS/E04) | 2 SWS |

Diese Veranstaltung führt in die Grundlagen des Studiums der Ev. Theologie ein. Es werden Arbeitsweisen und Perspektiven der wissenschaftlichen Theologie vorgestellt und diskutiert. Ein Fokus liegt dabei auf der Einführung in Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, die für das Abfassen von Seminararbeiten benötigt werden.

Einführend für alle Studiengänge **dringend** empfohlen. Zur Veranstaltung gehört ein Tutorium, das am Freitag, 14. Oktober 2022, (3. DS, ABS/E04/H), beginnt.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST1 | PVL: Hausaufgabe |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST1 | Portfolio |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-ST1 | Portfolio |
| Fach-BA EB 35: | EvTh-BM 3 | Unben. schriftliche Übungsarbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-EK | Portfolio |

Tag/Zeit: Mi, 3. DS

Beginn: 12.10.2022

Raum: ABS/E04/U

| | | |
|----------------------------|---|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Einführung in die Systematische Theologie | |
| <i>Veranstalter</i> | Dr. Anne Stricker | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Proseminar | 2 SWS |

Das Proseminar führt in den Fachbereich der Systematischen Theologie ein, wobei der Schwerpunkt auf der Dogmatik liegt. Ziel ist es, ein vertieftes Überblickswissen über die Fragestellungen sowie die Methoden des Faches zu erlangen und dabei gleichzeitig zu erlernen, wie dieses Fach „funktioniert“.

Damit genügend Raum für die intensive Auseinandersetzung bleibt, werden wir uns auf einzelne Themengebiete konzentrieren. Wir lesen dazu Texte verschiedener Autor:innen der Theologiegeschichte. Die Lektüre der Texte stellt die Grundlage dar, auf der wir in der Diskussion aufbauen werden. Für die Teilnahme sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Gleichwohl wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich kritisch mit der Literatur, die für die jeweiligen Sitzungen zu lesen sein wird, auseinanderzusetzen und sich aktiv an den Sitzungen zu beteiligen.

Literatur:

- Leonhardt, Rochus: Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 4. Auflage, 2009.
- Jones, Serene/Lakeland, Paul, Constructive Theology. A contemporary approach to classical themes. Minneapolis/Minnesota: Fortress Press, 2005.
- McGrath, Alister: Der Weg der christlichen Theologie. Gießen: Brunnen-Verlag, 2007.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST1 | PVL: Hausaufgabe |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST1 | Portfolio |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-ST1 | Portfolio |
| Fach-BA EB 35: | EvTh-BM 3 | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-EK | Portfolio |

Tag/Zeit: Mi, 4. DS

Beginn: 12.10.2022

Raum: ABS/E04/U

| | | |
|----------------------------|---|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Systematische Theologie | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Christentum und Religion(en) | |
| <i>Veranstalter</i> | Dr. Anne Stricker | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Proseminar | 2 SWS |

Das Christentum ist in der Gesellschaft des 20. Jahrhundert eine Religion unter vielen. Christinnen und Christen sind daher gefordert, sich mit dem Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen und Weltanschauungen auseinandersetzen. Um das Verhältnis zum Anderen bestimmen zu können, ist immer auch die Auseinandersetzung mit dem Eigenen notwendig.

Zu diesem Zweck werden wir uns im Rahmen des Seminars mit theologischen und religionsphilosophischen Fragen rund um das Thema Christentum und Religion(en) auseinandersetzen: Was ist „Religion“ und lassen sich Religionen eigentlich inhaltlich bestimmen? Welchen Anspruch erhebt das Christentum als Religion und wie wird dieser begründet? Wie lässt sich das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen bestimmen?

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|---|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-ST1 | TN ja, Prüfungsvorleistung nein, mdl. PL bei Prof. Schwarke |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST2 | Seminararbeit |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-ST2 | Seminararbeit |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-STB | Seminararbeit |
| Fach-BA EB 35: | EvTh-BM 3 | Seminararbeit |

Tag/Zeit: Di. 4. DS

Beginn: 11.10.2022

Raum: ABS/214/U

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Kirchengeschichte | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Mittelalter | |
| <i>Veranstalter</i> | PD Dr. Stefan Michel | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung (mit Tutorium, Mi, 5. DS, ABS/214) | 2 SWS |

Fast 1000 Jahre umfasst die Zeitspanne zwischen Spätantike und Reformation. In der Vorlesung können nur ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte behandelt werden. Dazu gehören die Reformen Karls des Großen, die Stellung des Papsttums, die Ausbreitung des Mönchtums, die Entfaltung christlicher Lehre (Scholastik) und die reiche spätmittelalterliche Frömmigkeit. Neben Strukturen werden ausgewählte Persönlichkeiten in den Blick genommen.

Literatur:

Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd. 2: Mittelalter, hrsg. von Volker Leppin, Göttingen⁹ 2021;

Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|--|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-KG | mdl. Prüfung (erst nach 2. VL aus KG) |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST2 | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-KG | mdl. Prüfung (erst nach 2. VL aus KG) |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG1 | - |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG2 | mdl. Prüfung (für gesamtes Modul KG 2) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGE | mdl. Prüfung (für gesamtes Modul) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGV | - |

Tag/Zeit: Mo, 3. DS

Beginn: 10.10.2022

Raum: ABS/E08/H

| | | |
|----------------------------|-------------------------------------|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Kirchengeschichte | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Sächsische Kirchengeschichte | |
| <i>Veranstalter</i> | PD Dr. Stefan Michel | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung | 2 SWS |

Die territoriale Einheit „Sachsen“ wandelte sich seit dem Mittelalter mehrfach und bildete den Rahmen für verschiedene kirchenhistorische Ereignisse. Eine Blüte erlebte das Territorium unter den Wettinern, die einen Kurfürsten des Alten Reichs stellten.

Die Vorlesung, die diese Wandlungsprozesse bis ins 20. Jahrhundert verfolgen wird, ist zur Einführung in die Kirchengeschichte geeignet. Einen Schwerpunkt wird die Reformation bilden.

Literatur:

Gerhard Graf / Markus Hein, Kleine Kirchengeschichte Sachsens, Leipzig⁴ 2009.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|---|--|--|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-KG | mdl. Prüfung (erst nach 2. VL aus KG) |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-ST2 | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-KG | mdl. Prüfung (erst nach 2. VL aus KG) |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG1 | - |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG2 | mdl. Prüfung (für gesamtes Modul KG 2) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGE | mdl. Prüfung (für gesamtes Modul) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGV | - |
| LA-Ergänzungsstudien: | EGS- /SEGS, SEMS-2, SEGY-2 → Fachfremde | Klausur |
| Studium Generale/ Aqua/ Bürgeruniversität: | Klausur | Nur Teilnahme |

Tag/Zeit: Di, 3. DS

Beginn: 11.10.2022

Raum: WEB/243/H

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Kirchengeschichte | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Kreuzzugsprediger, Reformier, Mystiker - Bernhard von Clairvaux (1090-1153) | |
| <i>Veranstalter</i> | PD Dr. Stefan Michel | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Seminar | 2 SWS |

Bernhard von Clairvaux spielt in der Geschichte des Zisterzienserordens eine herausgehobene Rolle, da er die monastische Theologie zu einem Höhepunkt führte. Er vereinte verschiedene Eigenschaften in seiner Person, wie beispielsweise den glänzenden Redner, den erfolgreichen Erbauungsschriftsteller, den tiefsinnigen Theologen mit Hang zur Brautmystik oder den Politikberater. Die Entwicklung der Christologie vermochte er durch sein Fragen nach der Bedeutung Christi für das religiöse Subjekt zu befördern. Sein Werk wurde über Jahrhunderte breit rezipiert und entfaltete so eine große Wirkung auf Theologie und Kirche. Das Seminar führt somit nicht nur in theologische Fragen des 12. Jahrhunderts ein.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--|--|
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG 2 | mdl. Prüfung für das gesamte Modul KG 2 |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGE | mdl. Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGV | Seminararbeit |
| Phil. Masterstudiengang | Learn. Agreem./Frei. Mod. | Seminararbeit |
| LA-Ergänzungsstudien | EGS-SEMS-3, SEGY-3, SEBS-3 → nur Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht | Seminararbeit |

Tag/Zeit: Mo, 5. DS

Beginn: 10.10.2022

Raum: ABS/1-01/U

| | | |
|----------------------------|---|----------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Kirchengeschichte | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Reformation vor Ort. Kirchengeschichtsdidaktik am Beispiel der Reformation in Zwickau und Augsburg | |
| <i>Veranstalter</i> | PD Dr. Stefan Michel / Prof. Dr. B. Platow | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Blockseminar (mit Exkursion) | 2/2 SWS |

Die Reformation war ein städtisches Ereignis. Diese These bewegt seit vielen Jahren die kirchenhistorische Forschung. Tatsächlich lassen sich viele reformatorische Ereignisse und Aufbrüche zunächst in den Städten beobachten. Hier wäre beispielsweise an die evangelische Predigt, die Ablehnung des Konzepts eines kontemplativen Lebens oder neue Wege in der Armenversorgung zu denken. Für den Religionsunterricht spielen solche Themen durch aus eine Rolle, zumal sie manche theologischen Gedanken, die auf Martin Luther in Wittenberg oder Ulrich Zwingli in Zürich zurückgehen, konkretisieren. In Zwickau trat Müntzer gegen die Franziskaner auf. Augsburg war als Reichsstadt der Ort mehrerer zentraler Reichstage der Reformation (mindestens 1530 und 1555). Hier wurde Luther 1518 durch Kardinal Cajetan verhört. Hier hatten die Fugger ihren Lebens- und Handelsmittelpunkt. Im Gegensatz zu Zwickau wirkten in Augsburg auch die Lehren Zwinglis und nicht nur Luthers. In einer Exkursion, die durch Reflexionsphasen begleitet wird, soll nach Unterschieden in den städtischen Reformationen gefragt werden.

Achtung:

Das Blockseminar beginnt bereits am **06.10.2022** mit einer ganztägigen Veranstaltung, an die sich zwei Exkursionen anschließen: am **07.10.22 nach Zwickau**, am **13./14. Oktober 22 nach Augsburg**. Dabei fallen für jeden Teilnehmer Exkursionskosten an. Ein Antrag auf anteilige Übernahme der Kosten durch die TU ist beantragt.

Verbindliche Anmeldung (Frist) per E-Mail an PD Dr. Michel <Stefan.Michel@tu-dresden.de> **und** Prof. Dr. Platow <birte.platow@tu-dresden.de> → **bis spätestens 16.09.2022!**

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|--------------------|--|
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL-KG2 | mdl. Prüfung (für gesamtes Modul KG 2) |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-KGV | Seminararbeit |

Zeit: 6.-7. und 13.-14.10.22 Beginn: Do, 06.10.22, 9:00 Uhr Raum: ABS/216/U

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Theorien religiöser Entwicklung und Bildung | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Birte Platow | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung (mit Tutorium: Do, 6. DS, ABS/E04) | 2 SWS |

Nicht grundlos hat das Forschungsinteresse an Religion im Lebenslauf innerhalb der Religionspädagogik in den letzten Jahren markant zugenommen. Zum einen wird das Individuum heute – theologisch wie pädagogisch begründbar – als Subjekt religiöser Bildung wahrgenommen. Daher kommt lebensgeschichtlichen wie entwicklungspsychologischen Aspekten für den Lernprozess konstitutive Bedeutung zu. Weiter gilt es zu bedenken, dass für religiöse Bildung im Besonderen gilt, dass es sich hierbei um ein Lernen in Beziehungen und Interaktion handelt. Folglich gehört es zur (religions-)pädagogischen Qualifikation angehender Lehrkräfte, sich eigene Vorprägungen, die Geschichte und aktuelle Gegenwart religiöser Identität bewusst zu machen und diese (kritisch) reflektiert in das Lerngeschehen einzubringen.

In der Vorlesung werden daher Theorien religiöser Entwicklung sowie grundlegende Theorien von (religiöser) Bildung unter diversen Aspekten thematisiert und vor dem persönlichen Hintergrund und im Kontext zukünftiger Aufgaben reflektiert.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|-----------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-RPFD1 | Klausur |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-RP | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-FD1 | Klausur |
| LAPO GYM: | SEGY-EREL-RP1 | Klausur |
| LAPO BBS: | SEBS-EREL-RP | - |
| Fach-BA EB 35: | EvTh-BM4 | Klausur |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-PT | mdl. Prüfung |

Tag/Zeit: Do, 2. DS

Beginn: 20.10.2022

Raum: WEB/KLEM/H

| | | |
|----------------------------|---|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE | |
| | Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Planung und Vorbereitung von Religionsunterricht | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Birte Platow | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Vorlesung | 2 SWS |

„Die Vorbereitung von Religionsunterricht wird oft in reduzierter Perspektive wahrgenommen, nämlich als ein Arrangement von Methoden und Medien, mit deren Hilfe ein gegebener Lerngegenstand vermittelt wird. Tatsächlich ist dieser jedoch erst diskursiv zu ermitteln, indem Schnittmengen zwischen den individuellen Lebenswirklichkeiten der Lernenden und den Inhalten des Unterrichts identifiziert werden. Dies geschieht mithilfe von Elementarisierungsprozessen und didaktischen Konzepten (Didaktische Analyse u.a.).

In der Vorlesung lernen Sie die genannten Verfahren grundlegend kennen. Zudem werden die Modelle exemplarisch an verschiedenen Teilbereichen religiöser Bildung durchgeführt (darunter biblische Inhalte, ethische bzw. problemorientierte, kirchengeschichtliche, systematische sowie religionswissenschaftliche). Dabei wird es abschließend auch um Begründungen von didaktischen Konkretisierungen (Methoden und Medien) gehen.

Literatur:

- Rothgangel, Martin/Simojoki, Henrik/Körtner, Ulrich H.J.: Theologische Schlüsselbegriffe, Subjektorientiert – biblisch - systematisch – didaktisch, Göttingen, 2019.
- Simojoki, Henrik/Rothgangel, Martin/Körtner, Ulrich H.J.: Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch, Göttingen, 2022.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|---------------------|---|
| LAPO GS+MS | SEGS/MS-EREL-FD2 | - |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-FD1 | Klausur |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-FD2 | - |
| Fach-BA neu: | EvTh-BA-PT | mdl. Prüfung |
| | Ggf. Weitere Module | Auf Nachfrage beim Lehrenden im Seminar |

Tag/Zeit: Fr, 2. DS

Beginn: 21.10.2022

Raum: ABS/E08/H

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Inter- und Transreligiöse Bildung | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Birte Platow mit Dr. Jasmine Suhner, Universität Zürich | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Blockseminar | 2 SWS |

Religionspädagogik beschäftigt sich in theoretisch-reflektierender und praxisbezogener Hinsicht mit den Inhalten, kontextuellen Herausforderungen sowie der Vielfalt religiöser Bildung. In zunehmend vernetzter, pluraler sowie digitaler Gesellschaft verweist «religiöse Bildung» im weiten Sinne dabei auch auf Lernprozesse in Sachen Sinnorientierung, gelebte Spiritualität, auf weltanschaulich bewusstes Verantwortungslernen angesichts gesellschaftlicher Transformationsaufgaben.

Diese religionspädagogische Blockwoche gibt einen Überblick über das interdisziplinäre Feld interreligiösen Lernens (Gegenstandsbereich, Handlungsfelder, historische und jüngere Entwicklungen), zu entsprechenden soziokulturellen und rechtlich-institutionellen Rahmenbedingungen sowie zu aktuellen Fachdebatten und Bildungsprojekten in Europa. Ein spezifischer Fokus gilt interreligiösen Bildungsansätzen in digitaler Gesellschaft: Wir betrachten die Vielfalt religionsdidaktischer Ansätze innerhalb der allgemein- und religionspädagogischen sowie religionskundlichen Fachdebatte, und diskutieren interreligiöse analoge, hybride und digitale Lernformate und Lernherausforderungen in Theorie und Praxis.

Die Inhalte und Methoden inter- und transreligiöser Bildung sind mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen ökologischer, politischer, zivilgesellschaftlichen Art eng verknüpft – aus theologischen, ethischen, spirituellen und weiteren Gründen. Unter Bezugnahme auf Themen der Nachhaltigkeit & Spiritualität, Würde, Gleichberechtigung thematisiert das Seminar Möglichkeiten sowie Konkretisierungen einer «transformativen Religionspädagogik».

Achtung: Anmeldung per Mail an birte.platow@tu-dresden.de bis spätestens 23.12.2022.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|----------------|-----------------------------------|
| LAPO GS | SEGS-EREL-FD2 | Hausarbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-FD2 | Hausarbeit |
| LAPO GYM: | SEGY-EREL- FD2 | Seminararbeit/UE |
| LAPO BBS: | SEBS-EREL- FD2 | Seminararbeit/UE |

Zeit: 23.-27.01.23

Beginn: 23.01.23, 10 Uhr

Raum: noch ausstehend

| | | |
|----------------------------|---|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Reformation vor Ort. Kirchengeschichtsdidaktik am Beispiel der Reformation in Zwickau und Augsburg | |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Dr. Birte Platow / PD Dr. Stefan Michel | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Blockseminar (mit Exkursion) | 2 SWS |

Die Reformation war ein städtisches Ereignis. Diese These bewegt seit vielen Jahren die kirchenhistorische Forschung. Tatsächlich lassen sich viele reformatorische Ereignisse und Aufbrüche zunächst in den Städten beobachten. Hier wäre beispielsweise an die evangelische Predigt, die Ablehnung des Konzepts eines kontemplativen Lebens oder neue Wege in der Armenversorgung zu denken. Für den Religionsunterricht spielen solche Themen durch aus eine Rolle, zumal sie manche theologischen Gedanken, die auf Martin Luther in Wittenberg oder Ulrich Zwingli in Zürich zurückgehen, konkretisieren. In Zwickau trat Müntzer gegen die Franziskaner auf. Augsburg war als Reichsstadt der Ort mehrerer zentraler Reichstage der Reformation (mindestens 1530 und 1555). Hier wurde Luther 1518 durch Kardinal Cajetan verhört. Hier hatten die Fugger ihren Lebens- und Handelsmittelpunkt. Im Gegensatz zu Zwickau wirkten in Augsburg auch die Lehren Zwinglis und nicht nur Luthers. In einer Exkursion, die durch Reflexionsphasen begleitet wird, soll nach Unterschieden in den städtischen Reformationen gefragt werden.

Achtung:

Das Blockseminar beginnt bereits am **06.10.2022** mit einer ganztägigen Veranstaltung, an die sich zwei Exkursionen anschließen: am **07.10.22 nach Zwickau**, am **13./14. Oktober 22 nach Augsburg**. Dabei fallen für jeden Teilnehmer Exkursionskosten an. Ein Antrag auf anteilige Übernahme der Kosten durch die TU ist beantragt.

Verbindliche Anmeldung (Frist) per E-Mail an PD Dr. Michel <Stefan.Michel@tu-dresden.de> **und** Prof. Dr. Platow <birte.platow@tu-dresden.de> → **bis spätestens 16.09.2022!**

| Angeboten für Modul | | Keine Prüfungsleistung |
|----------------------------|---------------|-------------------------------|
| LAPO GS | SEGS-EREL-FD2 | - |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-FD1 | - |
| LAPO GYM: | SEGY-EREL-FD1 | - |
| LAPO BBS: | SEBS-EREL-FD1 | - |

Zeit: 6.-7. und 13.-14.10.22 Beginn: Do, 06.10.22, 9:00 Uhr Raum: ABS/216/U

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Digitale Medien und Methoden im RU | |
| <i>Veranstalter</i> | Maja Ebert | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Seminar | 2 SWS |

12 % der Jugendlichen spielen täglich 4 oder mehr Stunden PC, 52 Minuten schaut ein durchschnittlicher Teenager täglich TV, insgesamt nutzen die ab 14-jährigen jeden Tag über 300 Minuten audiovisuelle Medien, das entspricht 5 Stunden.

Sollte heutiger Religionsunterricht vor dem Hintergrund solcher Statistiken nicht vielmehr Raum für digitalen Detox schaffen oder sollte er lieber an das Nutzungsverhalten junger Menschen anknüpfen?

Seit mehr als zwei Jahren haben neue Formen des Lernens im Unterrichtsalltag in hohem Maß Einzug gehalten, welcher ohne digitale Medien kaum noch vorstellbar ist. Zukünftige Lehrer:innen können jedoch aus ihrer eigenen Schulzeit in der Regel auf wenig Erfahrung mit einem durch digitale Medien sinnvoll gestalteten Unterricht zurückgreifen. Es ist daher vonnöten eine pädagogische Haltung zu digitalen Medien zu entwickeln und gleichzeitig medienkompetent innovativen Unterricht zu konzipieren und durchzuführen.

Im Seminar werden sowohl konzeptionelle, didaktisch-methodische und rechtliche Grundlagen von einem Einsatz digitaler Medien im Unterricht aufgezeigt (Theorie), als auch konkrete Anwendungsbeispiele für verschiedene Schularten/ Klassenstufen/ Lernbereiche (Praxis) erarbeitet.

Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Produktion eigener digitaler Medien (z. B. Podcastfolge, Begleitmaterial für Lernfilme, Legefilm, Hörspiel usw.), welche Sie in Ihrem künftigen Unterricht lernzielorientiert einsetzen können.

Ziel soll es sein, dass Sie konkrete Kriterien für einen kompetenzgeleiteten Einsatz digitaler Medien in der Unterrichtsplanung anwenden können. Zudem sollen Sie befähigt werden, digitale Medien nach ihrer Eignung für den Einsatz im Unterricht zu analysieren.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Schularten. Beachten Sie die Opal-Gruppe.

Literatur:

Dietzsch, A.; Pfister, S.: Digitaler Religionsunterricht, Göttingen 2021.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-RPFD1 | Präsentation |
| LAPO GS: | SEGS-EREL-FD2 | Auf Anfrage Hausarbeit |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-RP | Präsentation |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-FD1 | - |
| LAPO GYM: | SEGY -EREL- RP1 | Präsentation |
| LAPO BS: | SEBS -EREL- RP | Präsentation |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/BS-EREL-FD1 | - |

Tag/Zeit: Fr, 4. DS

Beginn: 14.10.2022

Raum: ABS/E04/U

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik | |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | SPÜ (Schulpraktische Übungen) | |
| <i>Veranstalter</i> | Lehrbeauftragte (GS – OS/GY/BS) | |
| <i>Veranstaltungstyp</i> | Praktikum mit Begleitveranstaltungen | 2 SWS |

Nach derzeitigem Stand (Juli 2022) kann die Durchführung der SPÜ in Präsenz an den Schulen stattfinden. Sie werden, wenn Sie registriert bzw. eingeschrieben sind, per E-Mail informiert. Bitte nehmen Sie UNBEDINGT an der digitalen Einführungsveranstaltung (s.u.) teil.

Die Studierenden besuchen i.d.R. in Kleingruppen semesterbegleitend den Ev. Religionsunterricht einer Klasse im Raum Dresden. Nach einer kurzen Hospitationsphase unterrichten sie selbst in Form von mindestens zwei Unterrichtsversuchen. Die SPÜ umfassen zudem verpflichtende universitäre z. T. digitale Begleitveranstaltungen (Link wird vorab per Mail verschickt!). Dazu gehören eine organisatorische Einführungsveranstaltung, ein Einführungsseminar, zwei verpflichtende Konsultationssitzungen sowie eine Auswertungsveranstaltung. Hinzu kommen Reflexionsgespräche in der Schule im Anschluss an die Unterrichtsstunden. Die Praktikant:innen erhalten bei der Planung und Auswertung ihrer Stunden Unterstützung durch Lehrbeauftragte der Begleitveranstaltungen, ihre Kommiliton:innen sowie die Tutorin, welche die Studierenden auch an der jeweiligen Schule hospitiert und berät. Intention der SPÜ ist es, die Kompetenz zu fachdidaktischem Transfer von Inhalten des RU aufzubauen und den Wechsel in die Lehrer:innenrolle zu vollziehen.

Anmerkung für Sommersemester 2023:

Die Vergabe der Plätze wird ausschließlich über das Praktikumsportal des Freistaates Sachsen vermittelt. Beachten Sie bitte unbedingt die Termine des Vergabeverfahrens (<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/schulpraktika/buchungsablauf-der-schulpraktischen-studien-spue-im-praktikumsportal-des-freistaates-sachsen>) und die von der Vorlesungszeit abweichenden Schulferien! Die Schulzeiten sind maßgeblich. Bitte melden Sie sich **außerdem bis spätestens 01.11.2022** bei Sarah Marie Neumann (sarah_marie.neumann@gmx.de)

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-SPÜ | Portfolio |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-SPÜ | Portfolio |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL- SPÜ | Portfolio |

Tag/Zeit:

- **Organisatorische Einführung u. inhaltliches Einführungsseminar: Donnerstag, 06.10.22, 9:20-12:40 Uhr** in Präsenz o. als Zoom Meeting. Den Link erhalten Angemeldete per Mail.
- **Begleitveranstaltung:** donnerstags 2. DS in ABS/214/U
- **Auswertungsveranstaltung:** Termin und Link werden bekannt gegeben

Beginn/Termine Praktika in Schule:

ab 01.11.2022

Zeitraum: (Achtung: NUR die Schulferien sind frei) bis 10.02.2023

- ➔ Weitere Angaben zu Schule und Unterrichtszeit ersichtlich bei Buchung (26.09.-.30.09.22) der Gruppe im Praktikumsportal. Buchen Sie nur Ihre Schulart!

| | |
|----------------------------|--|
| <i>Bereich</i> | EVANGELISCHE THEOLOGIE Religionspädagogik |
| <i>Veranstaltungstitel</i> | Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum |
| <i>Veranstalter</i> | Prof. Platow / S. M. Neumann |

Das Blockpraktikum B umfasst vier zusammenhängende Wochen Schulpraxis und setzt erfolgreich abgeschlossene SPÜ im Fach Ev. Religion voraus. Die Durchführung ist in der Lehrveranstaltungszeit (i.d.R. März im WS und September im SS) an Schulen außerhalb Dresdens.

Ein Praktikumsplatz für das Blockpraktikum B wird ausschließlich über das Praktikumsportal des Freistaates Sachsen vermittelt bzw. ist dort bei eigenständiger Organisation anzuzeigen: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>

Frau Manuela Wehner, Praktikumskoordinatorin am ZLSB, steht den Studierenden als direkte Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Buchung der Plätze zur Verfügung.

In Vorbereitung auf das Praktikum findet eine einmalige universitäre Einführungsveranstaltung statt (als digitale Veranstaltung unter Pandemiebedingungen), in welcher Organisatorisches sowie Hinweise zur Prüfungsleistung und zur Reflexionsveranstaltung thematisiert werden. Der Termin liegt i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit (s.u.). Eine Auswertung des Praktikums bzw. der Prüfungsleistung wird individuell mit den Veranstalter:innen vereinbart.

| Angeboten für Modul | | mögliche Prüfungsleistung: |
|----------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| LAPO GS: | SEGS-EREL-BPB | Praktikumsbericht |
| LAPO MS: | SEMS-EREL-BPB | Praktikumsbericht |
| LAPO GYM+BBS: | SEGY/SEBS-EREL- BPB | Praktikumsbericht |

| | |
|---|--|
| <i>Tag/Zeit:</i> Raum und Zeit (bzw. ggf. Link für ein Zoom-Meeting) für die Einführungsveranstaltung werden über Mail noch bekannt gegeben (i.d.R. Anfang Februar/ Mitte Juli). | <i>Praktikum in Schule:</i> <i>Zeitraum von 4 Wochen im September/Oktober oder März</i> ➔ Weiteres ersichtlich auf den Internetseiten des ZLSB: https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/schulpraktika/schulpraktische-studien |
|---|--|

ACHTUNG – Mündliche Prüfungen!

Anmeldung

Um einen reibungslosen Prüfungsablauf und Terminplan organisieren zu können, ist **unbedingt** eine **zusätzliche Einschreibung im Institutssekretariat (WEB 4a)** unmittelbar nach Ihrer vorgenommenen Online-Anmeldung im Prüfungsamt und **vor Onlineanmeldeschluss(!) erforderlich!**

Mit den Prüfern sind Prüfungsschwerpunkte zu vereinbaren.

Prüfungstermine (unter Vorbehalt)

Die **mündlichen Modulprüfungen** finden voraussichtlich an folgenden Tagen statt:

SS 2022: Prof. Klinghardt / Prof. Schwarke:
20.-21. Juli 2022
Prof. Platow: nur BA-PT
Wird in Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
PD Dr. Michel:
19. und 20. Juli 2022

WS 22/23: voraussichtlich
Prof. Klinghardt:
08.-10. Februar 2023
Prof. Schwarke:
08.-10. Februar 2023
Prof. Platow:
Wird in Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
PD Dr. Michel:
13.-14. Februar 2023

Bitte merken Sie sich diese Prüfungszeiträume vor!

Wer seinen Prüfungstermin nicht wahrnimmt, hat die Prüfung nicht bestanden. Die genauen Prüfungstermine liegen jeweils am Ende der Vorlesungszeit im Institut zur Einsicht vor.

Die mündlichen Modulprüfungen für die Module BT2 und ST2 in den Lehramtsstudiengängen MS, GY und BS sind laut Studienablaufplan am Ende des 4. Semesters gleichzeitig abzulegen.



EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

„Zukunftsmusik“ – darum geht's im Wintersemester 2022/23. Träume und Ideen für die Zukunft haben hier genauso Raum wie Ängste, die durch Krisen unserer Zeit hervorgerufen werden. Wohin wird es gehen? Wohin soll es gehen? Wir sprechen darüber und laden Menschen ein, die uns mitnehmen in ihre Themenfelder aus Politik&Gesellschaft, Naturwissenschaft&Technik sowie Kirche&Theologie. Horizonterweiterung garantiert! Die ESG Dresden ist eine Gemeinde, die von, für und mit Studierenden gestaltet wird. Jeden Dienstag feiern wir 19.00 Uhr eine Andacht und starten nach dem gemeinsamen Abendbrot gegen 20.15 Uhr in die thematischen Abende mit Vorträgen. Ebenso feiern wir Gottesdienste, Andachten und treffen uns in kleineren Runden in der ESG-Villa in der Liebigstraße 30. In der ESG kannst du neue Leute kennenlernen und zusammen dem Leben und dem Glauben auf die Spur kommen. Im Wintersemester solltest du unbedingt zum Pizza-Essen für (ESG-)Erstis dabei sein!



Hat ein offenes Ohr für dich:
Studierendenpfarrerin Karin Großmann



Eingang zur ESG – Villa in der Liebigstraße 30
Fotos: Steffen Giersch

Der Semesterstart in der ESG

Ersti-Abend und Pizaessen

Di, 11. Oktober 2022 ab 19.00 Uhr, Start in der ESG-Villa

Ankommwoche in der ESG

Mo-Do, 10.-13. Oktober 2021, jeweils ab 19.00 Uhr

Semesteranfangsgottesdienst

Di, 18. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Ort und Programm: www.esg-dresden.de

Besondere Veranstaltungen

Adventsrüstzeit in Rosenthal:

Fr-So, 26.-28. November 2022

Adventsfeier:

Di, 13. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Rüstzeit der sächsischen ESGen in Zehren:

Fr-So 13.-15. Januar 2023

Ökumenischer Jahresanfangsgottesdienst (JAGD):

Mo, 9. Januar 2023, 19.00 Uhr, Lukaskirche

| | |
|------------------------|--|
| ESG-Villa: | Liebigstraße 30, 01187 Dresden |
| Studierendenpfarrerin: | Karin Großmann |
| Sprechzeit: | jederzeit nach Vereinbarung |
| Telefon/ E-Mail: | 0351/ 451 9559 // popin@esg-dresden.de |
| Internet: | Homepage: www.esg-dresden.de // Instagram: esg_dresden |

Regelmäßig dienstags ab dem 25. Oktober 2022

19:00 Uhr Andacht und anschließender Gemeindeabend

Mit Abendbrot und einem Impuls zum Semesterthema aus Kirche, Gesellschaft & Politik

Latein/Altgriechisch

Sprachlernseminare in Latein und Altgriechisch werden vom „Lehrzentrum für Sprachen und Kulturräume“ (LSK) angeboten.

Auf die Staatliche Ergänzungsprüfung **Latein** („Latinum“) bereiten Sprachlernseminare in drei Semestern mit je 4 SWS vor:

- Latein – A1/A2+
- Latein – B1
- Latein – B2

Für die Vorbereitung auf die Prüfung „**Kenntnisse in Latein**“ sind die Kurse Latein – A1/A2+ und Latein – B1 vorgesehen.

Es gibt Präsenz- und Online-Kurse. Je nach Prüfungsordnung werden auch **benotete Teilnahmebescheinigungen** vergeben.

Für das **hellenistische Griechisch der frühen Kaiserzeit** (die Sprache, in der das NT abgefasst wurde) werden zwei Niveaustufen mit je 4 SWS angeboten:

- Altgriechisch – A1/2 – Neutestamentliches Griechisch
- Altgriechisch – A2+/B1 – Neutestamentliches Griechisch

Maßgeblich für den Umfang der geforderten Griechischkenntnisse und die Art des Abschlusses sind die Studienordnungen.

Alle Niveaustufen der Latein- und Griechischkurse werden in jedem Semester angeboten.

Bitte informieren Sie sich vor Semesterbeginn über die Termine für die notwendige Online-Einschreibung auf OPAL zu den Kursen und über die verwendeten Kursmaterialien unter der folgenden Adresse:

<https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Prüfungsämter

Bachelor-/Master-Studiengänge

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Sprach- und Literatur- und Kulturwissenschaften

Besucheradresse:

Bürohaus Zellescher Weg 17 (BZW)
linker Eingang, hinter der Bushaltestelle Linie 61
Glasanbau, Sockelgeschoss, Raum 11

pa.phf-slk@mailbox.tu-dresden.de

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:
<https://tu-dresden.de/gsw/studium/studienbuero/pruefungsamt-gsw>

Lehramtsbezogene Studiengänge

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)

Studienbüro Lehramt

Prüfungsamt

Besucheradresse:

Seminargebäude II, Zellescher Weg 20, Studienbüro Lehramt

Raum 207 (2. Etage)

E-Mail-Kommunikation über Formmailer:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/sprechzeiten-und-formulare>

Verwaltung folgender Studiengänge:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:
<https://tu-dresden.de/zlsb/die-einrichtung/kontakt>

Bibliotheken

- SLUB -

Die Bücherbestände für Evangelische und Katholische Theologie sind untergebracht in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) am Zelleschen Weg 18. Die speziell für Theologie-Studierende relevante Literatur finden Sie unter der Signatur B in der Ebene -2.

Ein Teil der Bücher ist nicht im Freihandbereich zugänglich und kann im Magazin bestellt werden. Die Literatur für einzelne Lehrveranstaltungen wird zu Semesterbeginn in so genannten Semesterapparaten untergebracht. Diese werden in der Ebene 0 aufgestellt.

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen bzw. Katholischen Theologie ist im Internet zu erreichen unter den Adressen:

<http://www.tu-dresden.de/phfiet>

<http://www.tu-dresden.de/phfikt>

- Evangelische Landeskirche -

Die Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Fachbibliothek für Theologie und Kirche

Lukasstr. 6 • 01069 Dresden
Telefon: (0351) 4692-360 / -362
E-Mail: bibliothek@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

www.evlks.de/bibliothek



Die Zuordnung zu Modulen entsprechend der Studienordnungen finden Sie in den Kommentierungen des Vorlesungsverzeichnisses (s. Seitenangabe).

| DS | Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|----|---------------|--|---|--|--|--|--|--|
| 1. | 7:30 – 9:00 | | Meyer SK Griechisch 2 (Aufbaukurs: AGR -NT-2) | Meyer SK Griechisch 1 (Grundkurs: AGR -NT-1) | Meyer SK Griechisch 2 (Aufbaukurs: AGR-NT-2) | Weiteres: → Informationen zu SPÜ S.36 → Informationen zum Blockpraktikum S.37 | | |
| 2. | 9:20 – 10:50 | Meyer SK Griech. 1 (Grundk.: AGR -NT-1) | Künzl Ü Lektürekurs zum S BT3 ABS/114/U S.16/19 | Häusl V (mit Tut.) Die Schriften d. AT – Einleitung ins AT (Mit Schwerpkt. Prophetie) ABS/213/U S.14 Näheres s. IKTh | Platow V (mit Tut.) Theorien rel. Entw. u. Bildg. WEB/KLEM/H S.31 | LB/RP S SPÜ-Begleitveranstalt. ABS/216/U S.36 | Platow V Planung und Vorbereitung von Religionsunterricht ABS/E08/H S.32 | |
| 3. | 11:10 – 12:40 | Michel V (mit Tut.) KG II: Mittelalter ABS/E08/H S.27 | Michel V Sächsische Kirchengeschichte WEB/243/H S.28 | Schwarke S J. Habermas: Gesellschaftsgesch. als Gesch. d. Phil. HSZ/101/U S.21 | Brügemann PPÜ Einf. ins Studium der Evang. Theol. ABS/E04/U S.24 | Schwarke V Sozialethik ABS/E08/H S.20 | Klingh. OS Neuere Forsch. zum NT ABS/213/U S.17 | Schwarke /TUT zur PPÜ: Einf. in die Ev. Theologie ABS/E04/U S.24 |
| 4. | 13:00 – 14:30 | Klingh./Zimmerm. PS Exeg. Methoden I ABS/E04/U S.18 | Stricker S Christentum und Religion(en) ABS/214/U S.26 | Stricker S Einf. in die Syst. Theologie ABS/E04/U S.25 | Häusl V Geschichte u. Religionsgesch. d. Frühjudent. u. Urchristentums ABS/213/U S.15 Näheres s. IKTh | | Ebert S Digitale Medien und Methoden im RU ABS/E04/U S.35 | |
| 5. | 14:50 – 16:20 | Michel S Kreuzzugsprediger, Reformator, Mystiker – Bernhard v. Clairvaux (1090-1153) ABS/1-01/U S.29 | | Schwarke OS Forschungs- u. Doktorandenkolloquium WEB/117/U S.23 | Michel /TUT zur V: Mittelalter ABS/214/U S.27 | Schwarke S Die Theologie Paul Tillichs ABS/216/U S.22 | Blockseminare: S → Platow/Michel S.30/34 Reformation vor Ort/ KG-Didaktik mit Exkursion Raum 6.10.22: ABS/216/U 6./7.10.22 und 13./14.10.22 → Platow S.33 Inter- u. transreligiöse Bildung Raum: steht noch aus 23.01.-27.01.23 → Häusl S.16 Armut im Lukasevangelium Näheres s. IKTh | |
| 6. | 16:40 – 18:10 | | | Häusl /TUT zur Einführungsvorlesung BT1 ABS/E04/U S.14 | Platow /TUT zur V: Theorien rel. Entw. und Bildung ABS/E04/U S.31 | | | |